

Ortsplan



Marktgemeinde Langschlag
Tel.: 02814/8218
gemeinde@langschlag.gv.at
www.langschlag.at



Arzt/Apotheke
Gemeindefarmer
Dr. Michael Lichtenwallner
Am Knogel 197, T: 02814/8212

Bank/Bankomat
Raiffeisenbank
Franz Diebl-Str. 45
T: 02814/8216

Friseur
Friseursalon Gerlinde Punz
Dominik-Eckl-Str. 28
T: 02814/7107

Tankstelle
AVIA-Tankstelle/Gasth. Schweifer
Franz Diebl-Str. 44
T: 02814/8232

Taxi/Mietwagen
Jungwirth Wolfgang
T: 0676/7858302

Karten:
Hol dir deine Karten!
Für Wanderriten, Mountainbiking,
Langlaufen und den "Los geht's
Schrittweg" gibt es spezielle
Karten, z.B. am Gemeindeamt.

Mehr:
www.langschlag.at
www.waldviertel.at
www.aktivwelt.at
www.waldviertler-hochland.at
www.pferdeparadies-waldviertel.at
www.waldviertel.at/radfahren

Freizeittipps:

Waldviertler Schmalspurbahn
und Bahnmuseum am Bahnhof
Museum auf Schienen, ist dann offen, wenn der
Zug Richtung Groß Gerungs in Langschlag
hält: Mai - Okt. am Sa/So/FT, Juni - Sept. auch
Mi. Info: www.waldviertelbahn.at, Gemeinde
02814/8218

Frauenwieserteich
11 Hektar Naturnass für alle. Große Liegewiese
für Badegäste, Duschen, Buffet, Spielplatz,
Minigolf. Eintritt frei! Im Winter Eisläufer,
Stockschieser, Langläufer (Loipenein-
stiegsstelle). Teichwirt LAGOSOL, Fischer-
karten beim Teichwirt oder bei Gem. erhältlich.

Kaufmanns- und Biermuseum
Eh. Kaufhaus Fraberger, Marktplatz, Führun-
gen: Mai bis Okt, nach tel. Anfrage bei Gem.
02814/8218

Bison-Ranch
Urige Bisonherde beobachten, Geselligkeit
beim Heurigen erleben, spezielle Buffalo
Dinner. Info: Fam. Baumgartner,
T: 0664/5237227, www.bison-ranch.at

Schule am Bauernhof
Hof-/Stallrundgänge/Verkostungen, für Kids &
Erwachsene. Info: Fam. Unger, Kainratschlag
25, T: 0664/7833250

Tu's für dich Renate Hahn
Die dipl. Wellnesstrainerin ist u.a. auch Wan-
derführerin. Touren sind auf Einsteiger, Fort-
geschritt., Kinder und Familien abgestimmt:
Laufen, Nordic Walking, Schneeschuhwan-
dern,... Info: Renate Hahn T: 0664/4801492
oder Gemeine, www.tusfuerdich.at

Tourismusbetriebe:

Waldviertler-Hof 41
Hotel/Restaurant/Gasthof
Mag. Helene Mayerhofer
3921 Langschlag 41, T: 02814/8286
www.waldviertler-hof.at

Klosterberg 170
Gesundheitshotel, Fam. Laister
Am Berg 170, 3921 Langschlag
T: 02814/8276, www.klosterberg.at

Wurzelhof 36
Gast- und Seminarhaus
Marktplatz 36, 3921 Langschlag
T: 02814/8378, auf Anfrage
www.wurzelhof.at

Seminarbauernhof Schöneck *
Urlaub am Bauernhof, Reiterherberge
Fam. Melbinger
Bruderndorferwald 6, T: 02814/80162
www.schoeneckerhof.at

Frauenwieserhof Fam. Anderl *
Urlaub am Bio-Bauernhof
Siebenhöf 14, T: 02814/7146
www.frauenwieserhof.at

Buxbaum Katrin
Privatzimmer
Dominik Eckl-Str. 109
T: 02814/7244

Fam. Rentenberger *
Urlaub am Bauernhof
Siebenhöf 12, T: 02814/8544

Fam. Holzweber * Privatzimmer
Mitterschlag 12, T: 02814/8303

Fam. Wenigwieser * Privatzimmer
Siebenhöf 19, T: 02814/8559

Wenigwieser Anita Ferienwohnung
Neusiedlung 225, T: 0664/5409922

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Ruhetage und Öffnungszeiten der Gastronomiebetriebe. Rufen Sie ggf. vorher an.
Die mit * gekennzeichneten Betriebe liegen außerhalb des Ortsplanes, siehe bitte Wanderkarte.

Gastronomie:

Binder Simone *
Gasthaus, 3921 Langschlägerwald 65
T: 0676/3133046, Fr/Sa/So offen

Bison Ranch Fam. Baumgartner *
Heuriger, Franz-Diebl-Straße 42,
T: 0664/5237227, www.bison-ranch.at

Einfalt Johann 12
Cafe/Bäckerei/Kond., Langschlag 12
T: 02814/8368, kein Ruhetag

LAGOSOL Frauenwieserteichhütte *
Benjamin Ernstbrunner, Mitterschlag 5
T: 0660/4947040, www.lagosol.at
bei Badewetter tägl. offen, im Winter Mo zu

Schweifer Josef 44
Gasthaus/Tankstelle, Langschlag 44
T: 02814/8232, kein Ruhetag

Wenigwieser Getrude 30
Gasthaus, 3921 Langschlag 30
T: 02814/7156, kein Ruhetag

Einkaufen:

Kaufhaus Peringer, Nah&Frisch Markt
Lebensmittel und Trafik im Zentrum,
Dominik Eckl-Straße 106, T: 02814/8217

Raiffeisen-Lagerhaus
Lebensmittel, Tankstelle uvm., Bahnhofstr. 110,
T: 02814/8224

Bäckerei Einfalt
mit Cafe/Konditorei, Bahnhofstr. 12,
täglich offen, T: 02814/8368
www.waldviertlermohnzeiten.at

Amon Sport-Mode-Schuhe
Große Auswahl an Sportartikel, Reparatur- und
Servicearbeiten (Fahrradservice, Schuhrepara-
turen, Tennisschläger bespannen,...), Franz Die-
bl-Str. 48, T: 02814/8272, www.sport-amon.at

Leutgeb Monika Postpartner
Sammler- und Geschenksideen, Marktplatz 21,
T: 02814/8260, www.sammler-zubehoer.at

Milchhof Paul Mayerhofer-Sebera
Täglich frische Bauernmilch, Bahnhofstr. 3,
T: 02814/8295

Lämmerhof Groß
Ganzjährig Lammfleisch, Käse und Topfen vom
Bio-Schaf. Bruderndorf 13, T: 02814/8434,
www.laemmerhof-gross.at



Schrittweg

Obermühl

38

Bergbühel
802 m

170

Am Berg

Hubertuskapelle

Festhalle

Langschlag

Bier- und
Kaufmannsmuseum

30

Informationstafeln

Friedhof

Volks- und Hauptschule
Sporthalle

Neusiedlung

Schulberg

Bahnhofstraße

36

Mühlbach-
promenade

36

41

44

Ausgangspunkt
Wanderwege

Hammer

Franz-Diebl-Str.

44

44

44

44

44

44

44

44

44

44

44

44

44

44

44

44

Impressum: Auftraggeber/Redaktion
Marktgemeinde 3921 Langschlag.
Vorbehaltlich Irrtümer, Satz- und Druckfehler.
Umsetzung: arge kartografie und art.waldsoft
Ausgabe Juni 2014

0 100 200 m

arbeitsgemeinschaft kartographie



Langschlag
im Waldviertel
Wanderkarte & Ortsplan

www.langschlag.at

Wanderwege in der Gemeinde Langschlag

Los geht's Schrittweg

Dieser Weg ist im Ortsplan (Rückseite) eingezeichnet.
Länge: 4 km, Gehzeit: ca. 1 Stunde, 5.700 Schritte.

Der Gehweg startet bei der Info-Tafel am Marktplatz neben dem Springbrunnen. Über den Weg zwischen dem Gast- und Seminarhaus Wurzelhof und dem Gemeindeamt gelangt man zur Mühlbachpromenade. Auf dieser links entlang des Bahnwanderwegs (90), beim Steinernen Gästebuch vorbei, sieht man rechter Hand den Bahnhof der Waldviertler Schmalspurbahn. (Hier wurde in einem ausgedienten Waggon ein kleines, feines Bahnmuseum eingerichtet.) Am Ende der Mühlbachpromenade rechts weiter Richtung Cafe-Konditorei Einfallt. Danach geht man links den Gehsteig der B38 entlang und verlässt den Ort Langschlag. Man biegt rechts ein und folgt weiter dem Wanderweg 90. Hinter dem Haus Schrenz spaziert man in einer idyllischen Wald-Wiesen-Landschaft weiter von einer Lichtung zur nächsten. Im Wald leicht rechts halten, bis man zum Höllgrabenweg kommt. Dem Weg nach rechts folgen, gerade über die T-Kreuzung mit dem Steinwanderweg (91). Bei der Einmündung des Höllgrabenweges in den Güterweg Schmerbach - Langschlag nach rechts abbiegen. Bei der nächsten Weggabelung leicht links halten, vorbei am Gesundheitshotel Klosterberg, danach den ersten Siedlungsweg nach rechts, vorbei am Haus Elisabeth. Hier hat man einen schönen Ausblick auf den Ort Langschlag. Der Weg trifft auf die B38. Überquert man diese, die Bahngleise und den Bach, gelangt man zurück auf die Mühlbachpromenade. Man folgt dieser nach links und nimmt die erste Abzweigung nach rechts wieder zurück zur Ortsmitte, zum Infostand.

Bahnwanderweg Kleiner Semmering

Länge: ca. 16 km, Gehzeit: ca. 4 Stunden
Tiefster/höchster Punkt: ca. 750 m/815 m
10% Asphalt am Beginn und Ende im Ortsgebiet, 90% Wald-, Wiesen- und Sandwege. Ausgangspunkt: Marktplatz oder öffentl. Parkplatz an der B38 (gegenüber Raiffeisenbank).

Von Langschlag, Richtung Bruderndorf, über den Kleinen Semmering und die Europäische Wasserscheide (Donau - Schwarzes Meer, Lainsitz - Nordsee) bis zur "Haltestelle Bruderndorf" (Tunnel und Wasserstation für die Dampflok), zurück über Bruderndorf, Stierberg - ab da verläuft der Wanderweg parallel mit dem Steinwanderweg - Höllgraben - GW Höllgraben - zurück zum Ausgangspunkt nach Langschlag. (Bahnmuseum am Bahnhof Langschlag wird während des Zugaufenthaltes in Langschlag geöffnet.) Es besteht auch die Möglichkeit einen Teil des Wanderweges mit der Waldviertelbahn zurückzulegen. Haltestellen befinden sich in Langschlag und in Bruderndorf. Anschluss an den Bahnwanderweg Groß Pertholz und NLW 08 (NÖ Landeswanderweg 08).

Steinwanderweg mit der Kraft des wilden Teufels

Länge: ca. 12 km, Gehzeit: ca. 3,5 Stunden, Schwierigkeitsgrad: mittel
Tiefster/höchster Punkt: ca. 750 m/795 m
30% Asphalt, 70% Wald-, Wiesen- und Sandwege, Ausgangspunkt: Marktplatz oder öffentl. Parkplatz an der B38 (gegenüber Raiffeisenbank).
Der steinreiche Rundweg beginnt an der Bushaltestelle an der B38 und führt nicht nur zu Steingebilden wie den Wackelstein oder den Kamelstein, sondern auch zu Energie- und Kraftplätzen wie den Mutter-Kind-Stein, das Augenbründl oder den Fruchtbarkeitsstein. Ein Naturschauspiel wildromantischer Art ist der Abschnitt Teufelsmühle - Höllgraben entlang des Elexenbaches, in dem, laut einer Sage, der Teufel aus lauter Wut über seine Niederlage große Felsblöcke in den Bach warf. Mit dem Folder "Steinwanderweg Langschlag" kann man sich näher über diese Steinformationen informieren und bei dieser Wanderung die Kräfte der Natur spüren und für sich nutzen.

Große Schmetterlingsrunde mit Kamp-Ursprung

Länge: ca. 24 km, Gehzeit: ca. 6 Stunden, Schwierigkeitsgrad: mittel
Tiefster/höchster Punkt: ca. 726 m/950 m
15% Asphalt, 85% Wald-, Wiesen- und Sandwege
Ausgangspunkt: Öffentl. Parkplatz an der B38 (gegenüber Raiba), Bushaltestelle. Der Start liegt im Osten Langschlags Richtung Waldlehrpfad. Hütte Infostelle, vorbei am Waldteich zum Mayerhof (hier verlässt man den Waldlehrpfad), wunderbarer Blick zur Villa Harruck und zur Alten Fabrik, Forstweg entlang des Zweitlbaches, "In der Klaus" mit Besuch der Klauskapelle, Kneippkur in der Zweitl. Dann geht's bergauf - Hochstögerberg (925 m) über Kothores und Kleinpertholz in das ehem. Schmetterlingsparadies Langschlaggerwald. Über Abspannweg (Hubertuskreuz) - früher wurden dort die Pferde umgespannt - zum Au-Hahnhof, vorbei an einer wichtigen Mammutulme und Steinformationen (Abzweigung zum Ursprung des Kamps, der quer durch das Waldviertel verläuft, ca. 2,5 km); wieder retour beim Au-Hahnhof ostwärts über Siebenhöf - Frauenwies (ehemalige Glashütte), Besuch Frauenwieserteich (11 ha großer Fisch- und Badeteich mit Liegewiese, Buffet,...) bis zur Kreuzung Wanderweg 53 Schwarzenbergweg (Höhlnenze = Felsgebilde), Verbindung zum Bahnwanderweg entlang Sandsteinlasse - Stampfleiten - Knogel (altes Kirchturmkreuz), Langschlag (längstes Brett der Welt, Sportplatz, Mühlbachpromenade) - Ausgangspunkt. Anschluss an Wanderweg 36, NLW 08, NLW 612.

Kleine Schmetterlingsrunde mit Klauskapelle

Länge: ca. 14,5 km, Gehzeit: ca. 3,5 Stunden, Schwierigkeitsgrad: leicht
Tiefster/höchster Punkt: ca. 727 m/905 m
10% Asphalt, 90% Wald-, Wiesen- und Sandwege
Ausgangspunkt: Öffentl. Parkplatz an der B38, Bushaltestelle. Der Weg beginnt auf 760 m Richtung Osten. Zur Hütte Infostelle Waldlehrpfad, vorbei am Waldteich zum Mayerhof (hier verlässt man den Waldlehrpfad), herrlicher Blick zur Villa Harruck und zur Alten Fabrik - Forstweg entlang des Zweitlbaches, "In der Klaus" mit Besuch der Klauskapelle, Kneippkur in der Zweitl. Dann geht es ein gutes Stück bergauf - Hochstögerberg (925 m) über Kothores und Kleinpertholz (Tolle Weitsicht zur Ruine Arbesbach, Hochkar, Ötscher. Schöne Steinformationen wie Deanahaus und Schalenstein). Das Hauptziel ehem. Schmetterlingsparadies ist erreicht. Rückweg: Eilige nehmen die Landstraße. Sonst über Holzweg nach Kainrathschlag, quer durch den Ort Richtung Stampfleiten - Knogel (altes Kirchturmkreuz) Langschlag - Ausgangspunkt. Anschluss an Wanderweg 36, NLW 08, NLW 612.

Wanderwege in der Gemeinde Langschlag

- 90 Bahnwanderweg:** ca. 16 km, ca. 4 Std Gehzeit
- 91 Steinwanderweg:** ca. 12 km, ca. 3,5 Std Gehzeit
- 92 Gr. Schmetterlingsrunde:** ca. 24 km, ca. 6 Std Gehzeit
- 93 Kl. Schmetterlingsrunde:** ca. 14,5 km, ca. 3,5 Std Gehzeit
- 94 Waldlehrpfad:** ca. 5 km, ca. 2 Std Gehzeit
- 95 Opfersteinweg:** ca. 8 km, ca. 2 Std, Ausgangspunkt Kl. Pertholz
- Los geht's Schrittweg:** 4 km, ca. 1 Std Gehzeit, siehe Ortsplan
- Laufstrecke:** 7,7 km (Ausgangspunkt + Info bei Gesundheitshotel Klosterberg)



Fern- und Weitwanderwege

- 170: Weitwanderweg Karlstift-Mauthausen**
- 08: Eisenwurzenweg**
- 05: Nord-Süd-Weitwanderweg (Fernwanderweg E6)**

Waldlehrpfad

Länge: 5 km, Gehzeit: ca. 2 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Tiefster/höchster Punkt: ca. 735 m/818 m
10% Asphalt, 90% Wald-, Wiesen- und Sandwege

Dies ist ein idyllischer Lehrgang, der größtenteils durch den Wald führt, vorbei an einem schönen Teich. Er bietet nicht nur einen angenehmen Spaziergang und beschauliche Rastplätze mit Bänken und einer Unterstandshütte mit Schautafeln, sondern auch interessante Einblicke in die Natur. Entlang des Weges findet man rund 60 gekennzeichnete Bäume und Sträucher, über die man sehr viel Wissenswertes erfahren kann.

Ausgangspunkt ist der öffentliche Parkplatz an der B38 (gegenüber Raiffeisenbank). Man überquert die Schienen der Waldviertelbahn und die Zweitl und verlässt Langschlag auf der Straße Richtung Kehrbach. Man folgt dem Güterweg Kirchensteig, vorbei bei einem Teich und entlang von Lichtungen und Birkenalleen Richtung Kerbelhof. Hier zweigt der Weg rechts ab und folgt dem Tal des Krenbaches leicht bergauf Richtung Kehrbach. Bei der Esche biegt der Weg rechts in einen Waldpfad. Vorbei an Feldern und Wiesen geht es zurück nach Langschlag.

Opfersteinweg

rund um den Ort Kleinpertholz
Länge: ca. 8 km, Gehzeit: ca. 2 Stunden, Schwierigkeitsgrad: leicht

Der Weg verbindet mehrere typische Steininformationen in dieser Gegend. Kurz vor Kleinpertholz, südlich von Langschlag, liegt der Parkplatz, der ideale Startplatz für diese Tour. Von hier folgt man den Wegweisern Richtung Osten und trifft gleich darauf am Waldesrand auf den ersten Opferstein. Vorbei an vielen Restlingen zum nächsten Opferstein, den Mutter-Kind-Stein, der zwei verschieden große Schalen aufweist. Nach diesem zweigt der Weg links ab und folgt der sogenannten Grundgrenze bis zur nächsten Steininformation. Das Deanahaus (Dörrhaus zum Trocknen von Früchten) liegt im Wald versteckt. Nun Richtung Kleinpertholz, nach den ersten Häusern zweigt der Weg zweimal links ab und verlässt den Ort Richtung Süden. Querung kleiner Täler. Beim Klafferbach wendet man sich nach Norden. Kurz darauf der dritte Opferstein, bei der Hälfte des Weges. Nun biegt man westlich von Kleinpertholz links ab (der letztere Weg). Nach 500 Metern ist der vierte Opferstein (Venezianische Maske). Wieder Richtung Ort, kurz vorher aber Richtung Schabesberg auf 915 m. Es folgt die Bergstrecke. Steinhöhe mit Feuerstelle, gleich daneben das sog. Bründl. Dann direkt hinunter in den Ort. Dies ist eine tolle Runde in einer urtypischen Waldviertler Landschaft.

Wanderkarte

Wanderwege
Wanderwege auf Tafel beschrieben
Weitwanderweg, regionaler und überregionaler Rundwanderweg
sonstiger Wanderweg
Verbindungsweg
Laufstrecke

Information, Langlaufen
Einkehrmöglichkeit/mehrere im Ort
Parkplatz, Museum
Tennisplatz, Sportplatz
Bademöglichkeit, Kinderspielplatz
Beherbergungsbetrieb, Heuriger

Bitte Hinweise der Jagd- und Grundbesitzer beachten!

0 500m 1000m

© **arbeitsgemeinschaft kartographie**

Fern- und Weitwanderwege

- 08 Eisenwurzenweg**
Dieser Weg stellt eine Nord-Süd-Verbindung vom nördlichsten zum südlichsten Punkt Österreichs mit gesamt 580 km dar. Im Bereich Langschlag verlaufen die 3. und 4. Etappe:
3. Etappe des 08: von Weitra nach Langschlag, 32 km Länge. Tiefster/höchster Punkt: ca. 537 m/997 m. Über Wultschau, Mäßen, Nebelstein, Althütten, Angelbach, Bad Großpertholz, Kleiner Semmering, Elexenbach, Bruderndorf nach Langschlag.
4. Etappe des 08: von Langschlag nach Schönbach, 29 km Länge. Tiefster/höchster Punkt: ca. 681 m/911 m. Der Weg führt über Kasbach, Harruck, Kl. Reinprechts, Klauskapelle, Marharts, Kl. Wetzles, Griesbach, Arbesbach, Altmelon nach Schönbach.
- 05 Nord-Süd-Weitwanderweg**
(Teil bzw. Variante des Europ. Fernwanderwegs E6). Länge: rund 510 km. Der älteste österreichische Weitwanderweg beginnt am Nebelstein und führt durch NÖ, OÖ, Kärnten und Steiermark quer durch die östlichen Alpenausläufer nach Eibiswald Nähe Slowenien. Für Langschlagger Gäste: Der Weg führt von Karlstift kommend am Fuß des Binderbergs nach Süden entlang des Bruderndorferwalds zum Kamp-Ursprung Richtung Liebenau.
- 170 Weitwanderweg Mauthausen-Karlstift**
„Vom Wasser zum Wald – vom Wald zum Wasser“ verläuft der Naturfreunde-Weg von Mauthausen an der Donau nach Karlstift im Waldviertel. Im Bereich der Marktgemeinde Langschlag führt der Weg in 1000 m Seehöhe durch den Reichenauer Forst und bildet den krönenden Abschluss des gesamten 170ers.